



Freiwillige sanieren in den Ferien Trockenmauern

WALCHWIL Ein dutzend Personen investieren diese Woche Zeit und Energie in Walchwil. Die Gruppe - zehn Freiwillige, die eine aussergewöhnliche Ferienwoche erleben, und zwei Zivildienstleistende - baut unter der Leitung des Trockenmauerspezialisten Hans Karl Gerber eine zerfallene Trockenmauer oberhalb Walchwil wieder auf.

Diese Ferienarbeitswoche vermittelt den Teilnehmenden das Handwerk des Trockenmauerbaus von Grund auf. Dieses alte Handwerk ist auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit. Trockenmauern bieten seltenen Pflanzen und Tieren einen wichtigen Lebens-

raum und sind ein wertvolles Landschaftselement. Die Teilnehmenden würden nebst Know-how unvergessliche Naturerlebnisse in den schönsten Landschaften der Schweiz mit nach Hause nehmen, heisst es in einer Medienmitteilung.

Von diesem tatkräftigen Einsatz würden die Natur, die Region und auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer selber profitieren, meldet die Stiftung Umwelteinsatz, die zusammen mit Pro Natura die Ferienarbeitswochen organisiert. Die Woche wird vom Fonds Landschaft Schweiz und dem Amt für Raumplanung Kanton Zug finanziell unterstützt. *BauZ*